

## Seminarankündigung:

### **„Fragen des internationalen Strafrechts im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine“**

Von Wiss. Mit. Dr. Sarah Zink und Wiss. Mit. Fynn Wenglarczyk

Im Wintersemester 2022/2023

Blockseminar am 09. und 10. Januar 2023, jeweils 10–18 Uhr (SH 3.105)

Vorbesprechung am 25. Oktober 2022 um 16 Uhr (RuW 1.101)

#### Inhalte:

Bereits wenige Wochen nach der völkerrechtswidrigen Invasion durch russische Streitkräfte in das Staatsgebiet der Ukraine wurden durch die Generalbundesanwaltschaft auf nationaler und den Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) auf supranationaler Ebene Ermittlungen eingeleitet. Sie haben das Ziel, individuell Verantwortliche strafrechtlich zu verfolgen. Das Seminar nimmt diesen aktuellen Konflikt zum Anlass, typische materiell- und verfahrensrechtliche Fragestellungen des Internationalen Strafrechts (Völkerstrafrecht, Strafanwendungsrecht, Rechtshilferecht) zu beleuchten. Im Einzelnen geht es unter anderem um die Tatbestände nach dem Statut des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGHSt) und des Völkerstrafgesetzbuchs (VStGB) etwa mit Blick auf Kriegsverbrechen (Art. 8 IStGHSt, §§ 8–12 VStGB) oder das Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Art. 7 IStGHSt, § 7 VStGB), die Anwendungspraxis des Völkerstrafrechts auf nationaler und internationaler Ebene, Zuständigkeits- und Kompetenzkonflikte, Schwierigkeiten bei der Sachverhaltsermittlung und Immunitäten als Verfahrenshindernis. Aber auch Grundlagenfragen sollen reflektiert werden, zum Beispiel was das Internationale Strafrecht im Krieg leisten bzw. ob überhaupt und wie mit den Mitteln des Internationalen Strafrechts auf Gewaltakte reagiert werden kann.

23.08.2022

Fachbereich 01

Institut für Kriminalwissenschaften  
und Rechtsphilosophie

Lehrstuhl für Strafrecht,  
Strafprozessrecht,  
Wirtschaftsstrafrecht und  
Rechtstheorie sowie  
Forschungsstelle Recht und Praxis  
der Strafverteidigung von RiOLG  
Prof. Dr. Matthias Jahn

Wiss. Mit. Dr. Sarah Zink  
Wiss. Mit. Fynn Wenglarczyk

Besucheradresse  
Campus Wesentend | RuW-Gebäude  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4  
60323 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 798 34336  
Telefax +49 (0)69 798 34521

[zink@jur.uni-frankfurt.de](mailto:zink@jur.uni-frankfurt.de)

[wenglarczyk@jur.uni-frankfurt.de](mailto:wenglarczyk@jur.uni-frankfurt.de)

## Themen

Hinweis: Themenvorschläge werden im Folgenden aufgelistet, können aber ggf. im Vorbesprechungstermin nach Absprache noch erweitert bzw. konkretisiert werden.

Bei manchen Themen besteht ein klarer Bezug zum Ukraine-Krieg, bei anderen ein geringer oder gar kein Bezug, da das Seminar auch die völkerstrafrechtlichen Grundlagen aufzuarbeiten sucht, um auf dieser Grundlage spezielle Fragen des Ukraine-Kriegs behandeln zu können. Es ist durchaus gewünscht, bei den einzelnen Themen soweit wie möglich einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg herzustellen, wobei ein solcher ausdrücklich auch nicht konstruiert werden muss. Individuelle thematische Absprachen mit der Veranstalterin und dem Veranstalter sind möglich.

## Grundlagen

1. **Völkerrechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit Kriegssituationen, Einflüsse auf die strafrechtliche Bewertung**
2. **Politische Einflüsse auf die Verfolgung von Völkerrechtsverbrechen/Völkerstrafrechtspolitik**
3. **Legitimation von Völkerstrafrecht (Strafzwecke im Völkerstrafrecht, Besonderheiten gegenüber denen des nationalen Strafrechts)**
4. **Strafanwendungsrecht (insb. Legitimität des Weltrechts- bzw. Universalitätsprinzips)**
5. **Völkerstrafrecht und Probleme des Gesetzlichkeitsprinzips (insb. Rückwirkungsverbot und Verbot von Gewohnheitsrecht)**

## Materielles Recht

6. **Der „Allgemeine Teil“ des Völkerstrafrechts (Zurechnungsprinzipien, Straftatbegriff und -lehre, Straffreistellungsgründe, Täterschaft und Teilnahme)**
7. **Völkermord**
8. **Verbrechen gegen die Menschlichkeit**
9. **Kriegsverbrechen und Humanitäres Völkerrecht**
10. **Aggression**

## Prozessrecht

11. **Der Internationale Strafgerichtshof (Gerichtsbarkeit, Grundsatz der Komplementarität, Verfahrensvoraussetzungen)**
12. **Strafverfolgung von Völkerrechtsverbrechen in Deutschland (Gerichtsbarkeit, Zuständigkeit der Generalbundesanwaltschaft, aktuelle und vergangene Verfahren)**
13. **Ermittlungen in grenzüberschreitenden Fällen und Zuständigkeitskonflikte**
14. **Immunitäten als Verfahrenshindernis**

Literatur (zum Einstieg):

Ambos, Internationales Strafrecht, 5. Auflage, C.H. Beck München (2018).

Safferling, Internationales Strafrecht, Springer Heidelberg u.a. (2011).

Bock, Völkerstrafrechtliche Herausforderungen des Ukraine-Kriegs, UkuR 2022, 64.

Gmel/Peterson, Der Krieg in der Ukraine aus völkerstrafrechtlicher Sicht, GSZ-

Sonderausgabe 2022, 20.

Ambos, Ukraine-Krieg und internationale Strafjustiz, DRiZ 2022, 170.

Burghard, Zwischen internationaler Solidarität und „not in my backyard“: Eine

Bilanz der bisherigen Strafverfolgung von Völkerrechtsverbrechen auf der Grundlage  
des VStGB, KJ 2018, 21.

Nowrot, Russlands Angriff auf die Ukraine Vom Segen und Fluch des Völkerrechts bei  
der Suche nach Konfliktbeendigungsoptionen, UkuR 2022, 338.